

75 Jahre Siedlerverein Wels 1949 - 2024





Raiffeisen
Wels Süd



ZUSAMMENHALT

Seit jeher wichtig für Erfolg:
Ein starker Partner an der Seite.

Wir gratulieren zum
75-jährigen Bestandsjubiläum!



EINLADUNG

zum



75-jährigen JUBILÄUM

Samstag, den 29. Juni 2024

WEINFEST

Beginn 17.00 Uhr

mit Weinverkostung vom
Weingut Geyer aus dem Kamptal

Sonntag, den 30. Juni 2024

SOMMERFEST

Beginn 11.00 Uhr

ein Tag für Jung und Alt, Groß und Klein
zum gemütlichen Beisammensein

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Fest wieder
mit Kuchen oder Torten unterstützen würden!



Herzliche Gratulation!

„Verein zur Förderung der Eisenbahnersiedlung“: Unter diesem Namen startete am 19. April 1949 mit anfänglich 40 Mitgliedern die Erfolgsgeschichte des heutigen Siedlervereins Wels. 75 Jahre später ist die Mitgliederzahl auf rund 900 Personen angewachsen. Alleine diese Zahl zeigt die große Bedeutung, die dieser Verein in unserer Stadt besitzt. Aus diesem Grund war es mir im Oktober 2023 eine große Freude, dem ehemaligen Obmann Herbert Leitinger die Verdienstmedaille der Stadt Wels in Gold zu verleihen.

Dem nunmehrigen Obmann Kurt Feichtinger gratuliere ich an dieser Stelle stellvertretend für den gesamten Verein recht herzlich zum halbrunden Bestandsjubiläum. Die Funktionäre und Mitglieder leisten mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit einen wichtigen Beitrag dazu, den Siedlerverein Wels in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

In diesem Sinne gratuliere ich dem Siedlerverein Wels herzlich zum 75. Vereinsgeburtstag und wünsche allen für die Zukunft alles Gute!

Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister



Gratulation zum 75 Jahre Jubiläum

Der Siedlerverein Wels feiert heuer sein 75-jähriges Jubiläum.

Als Landesobmann und Präsident möchte ich die Gelegenheit dafür nutzen, allen ehrenamtlichen FunktionärInnen ein herzliches Dankeschön dafür zu sagen, dass sie den Siedlerverein so tatkräftig unterstützen. Der Siedlerverein Wels hat sich aus den Nachkriegsjahren heraus als die „Gewerkschaft der Häuslbauer“ entwickelt und dazu beigetragen, sich gegenseitig mit Geräten zu unterstützen. Die Vorteile, die der Siedlerverein in den letzten Jahren immer wieder für seine Mitglieder erreicht hat, können sich sehen lassen: Einkaufsvorteile, Rechtsberatungen, Versicherungen usw.

Der Siedlerverein Wels hat sich in den letzten 75 Jahren einen verdienten Namen in der Stadt gemacht und ist auch nicht mehr aus dem Vereinsleben wegzudenken. Die Entwicklung im Siedlerverein hat sich vom Geräteverleih auf Garten- und Einkaufsgemeinschaften gewandelt. Der Garten war früher die Erstversorgung im Haushalt und wurde dann immer weniger für den Gemüseanbau genutzt. In den letzten Jahren aber hat dieser wieder eindeutig an Wert gewonnen und jeder ist glücklich über das selbst Geerntete. Durch diese Wertschätzung der Natur und der Umwelt ist der Siedlerverein auch weiterhin bemüht unseren Nachkommen ein lebens- und lebenswertes Wels zu erhalten, wobei der Siedlerverein auch in Zukunft sein Bestes geben wird.

Ich gratuliere dem Obmann Kurt Feichtinger und seinem Vorstand zu ihrem Verein und seinen Aktivitäten, die sie ehrenamtlich für Wels leisten.

Dem Siedlerverein Wels alles Gute und weiterhin so viel Engagement für die nächsten Jahre.

Euer Landesobmann/Präsident

Helmut Löschl



Wir, der Siedlerverein Wels, feiern heuer

unser **75 JAHRE JUBILÄUM**

Die offiziell Vereinsgründung fand am 19. April 1949 als „Verein zur Förderung der Eisenbahnersiedlung Wels“ statt.

Nachbarschaftshilfe, wie sie mein Großvater in den 50er Jahren erfahren hatte, faszinierte mich immer schon, wodurch ich auf den Siedlerverein aufmerksam wurde. Unsere Großeltern erkannten früh, wie wertvoll ein gegenseitiges Helfen und Austausch von Ideen war, welches heute wieder an Stellenwert gewonnen hat. Es wird wieder im Garten mehr angebaut, gearbeitet, die Häuser renoviert, wodurch der Siedlerverein an Interessenten gewinnt. Der Verein zählt derzeit an die 900 Mitglieder. Alle 10 Vereine im Bezirk Wels und Wels-Land gehören dem Siedlerverband an, um für unsere 6000 Mitglieder präsent zu sein. Wir unterstützen uns gegenseitig beim Verleih von Geräten, sollte einmal einer der Vereine das Gerät nicht haben.

Damit ein reibungsloser Betrieb im Verein möglich ist, benötigt es viele fleißige Hände für die ehrenamtliche Tätigkeit. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, kann er jederzeit bei uns mitmachen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Funktionären und deren Familienangehörigen, sowie allen Gönnern, Freunden und Unterstützern, ein großes Dankeschön aussprechen. Sie alle sind der Siedlerverein!!

Ich wünsche Ihnen und uns noch viele Jahre des Weiterbestehens unseres Vereins, in Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft vor allem ein Miteinander in Gesundheit.

Euer Obmann

Kurt Feichtinger



Herbert Leitinger

unser Ehrenobmann

Du bist seit Anfang der siebziger Jahre in verschiedensten Funktionen beim Siedlerverein Wels tätig und warst 17 Jahre unser Obmann.

Obmann Kurt Feichtinger und alle Funktionärinnen und Funktionäre wünschen dir für die vielen weiteren Lebensjahre viel Gesundheit, Spaß und Freude und wir sagen Danke für die tolle Arbeit die du immer für den Verein geleistet hast und noch leisten wirst.

Besondere Menschen sind meist nicht die, die sich dafür halten, sondern die, die gar nicht wissen, wie einzigartig sie sind.



**Wir gratulieren
dem Siedlerverein Wels
sehr herzlich zum 75iger!**

Weniger fürs Konto bezahlen!

Mit dem s Plus Konto, dem Girokonto für Gehalt, Lohn oder Pension die Höhe der Kontoführung selbst bestimmen.

Ihr persönliches Kontopakett mit Zufriedenheitsgarantie und George – die Innovation im Internetbanking – sind ein unschlagbares Team. **Wir erledigen gerne für Sie Ihren gratis Kontowechsel.** Kommen Sie jetzt in eine unserer Filialen und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.



Robert Reif
Regionaldirektor
Privatkunden Wels Stadt
Filiale Ringstraße
T 05 0100 - 44183



www.sparkasse-ooe.at

#glaubandich

Unser Vorstand



Kurt Feichtinger
Obmann



Christa Zechleitner
Schriftführerin



Karl Grasböck
Kassier



Florian Schwietert
Obmann-Stv.



Veronika Ludwig
Schriftführerin-Stv.



Renate Pucher
Kassier-Stv.

und viele weitere ehrenamtliche Funktionäre kümmern sich um die Anliegen unserer Vereinsmitglieder!

Name	Funktion	Name	Funktion
Herbert Leitinger	Kontrolle Geräteausgabe	Josef Merwald	Geräteausgabe
Ernst Mairinger	Kontrolle Homepage	Gertraud Feichtinger	Gartenfach
Reinhold Schneider	Kontrolle Geräteausgabe	Susanne Haupt	Gartenfach
Christian Pucher	Gerätewart	Beatrix Gubi	Gartenfach
Franz Ludwig	Gerätewart	Helmut Steller	Beirat
Johann Hillingrathner	Geräteausgabe		

Wie alles begann ...

Nach dem 2. Weltkrieg mussten die Überlebenden für sich und ihre Familien Lebensmittel und ein Dach über dem Kopf auftreiben.

Einige engagierte Bürger wollten sich auf privater Basis ein Eigenheim errichten.

1946 hatten die Mitarbeiter der ÖBB Josef Hütter und Karl Bachmair mit Arbeitskollegen die Idee, eine Siedlung entlang der Bahn zu errichten. Josef Hütter tat die ersten Schritte zur ÖBB und den Amerikanern.

Die Besatzungsmacht musste das Vorhaben genehmigen, denn bei den Gründen handelte es sich um ehemaliges deutsches Eigentum, das bis zur Klärung der Besitzverhältnisse von der Besatzungsmacht verwaltet wurde. Um die Anliegen der Eisenbahner, die ein Haus bauten, besser vertreten zu können, gründete Hütter einen Club: **„Verein zur Förderung der Eisenbahnersiedlung“**.

Nach langen schwierigen Verhandlungen ist es **1946** gelungen, von der amerikanischen Besatzungsmacht und der ÖBB, die **Genehmigung zum Bau des ersten Abschnitts der Eisenbahnersiedlung** zu erhalten. Ein Verkauf der Grundstücke an die Siedler war vorerst nicht möglich.



Der Aushub der Keller wurde händisch durchgeführt.

Vereinbart wurde ein Pachtvertrag auf 99 Jahre und ein Vorkaufsrecht der Siedler.

1947: **Baubeginn der ersten Häuser** Friedhofstraße, Eisenbahnergasse und Gärtnerstraße bis Pühlhoferweg.

Die Materialbeschaffung war ein großes Problem. Zement durfte damals nur an die Baufirmen verkauft werden. Ein stilles Abkommen mit der Firma Stadlbauer ermöglichte es den Siedlern, aus den Waggons der im Verschiebebahnhof angekommenen Zementlieferungen, Zement zu entnehmen und mit der Firma Stadlbauer zu verrechnen.

Da neue Ziegel fast nicht zu bekommen waren, holten sie sich die Siedler aus den Bombenruinen, reinigten sie oder stellten sie selber aus Schlackenbeton her.



Trotz vieler Mühen und Plagen wuchsen die Häuser aus dem Boden und **die ersten Häuser wurden 1949 bezogen.**

19.4.1949: Amtliche Eintragung des "Vereins zur Förderung der Eisenbahnersiedlung", mit 40 Mitgliedern.

Die Fläche zwischen Friedhofstraße und Gärtnerstraße, östlich des Pühlhoferweges, war noch unverbaut. Das änderte sich schnell und der zweite Bauabschnitt begann.

1959: Umwandlung des Pachtgrundes in Eigentum der Siedler.

Für den ersten und zweiten Bauabschnitt wurde ein Preis von öS 9,- und für den dritten Bauabschnitt 1960 ein Preis von öS 26,- festgelegt.

1960: Schrebergärten in der Gärtnerstraße Süd müssen dem Hausbau weichen.

Das Bauen wurde einfacher, das Material war vorhanden, es war nur eine Kostenfrage. Die Häuser wurden nicht mehr zusammengebaut. Zwei **Lebensmittelgeschäfte** und eine **Fleischhauerei** wurden eröffnet, die **Straßenbeleuchtung** wurde installiert und die Häuser wurden an das **Kanalnetz** angeschlossen. Die Schotterstraßen waren bald Vergangenheit und durch die aufkommende Motorisierung wurden auch Garagen gebaut. Damit veränderte sich das Siedlungsbild ständig.

1964 schloss sich unser Verein der Dachorganisation des Österr. Siedlerverbandes mit Sitz in Wien an. 1981/82 wurde der Name auf "**Österr. Siedlerverband - Siedlerverein Wels**" geändert.

8. Dezember 1975: Neuwahl des Vereinsausschusses, Planung eines Vereinshauses.

1976 wurde noch ein weiteres Grundstück von der ÖBB Landwirtschaft gepachtet und darauf eine **Doppelblechgarage** errichtet um alle Geräte unterzubringen.



1993 Abriss der Alten Hütte samt Erweiterungsbau, Betonieren der Fundamente, **Baubeginn des Vereinshauses**

Die Arbeiten wurden größtenteils nur an Wochenenden geleistet. Für den Neubau wurde **4.075 Arbeitsstunden** benötigt, die die Helfer in ihrer Freizeit erbrachten. **Wasser-, Kanal- und Stromanschluss** wurden hergestellt. Das eingeleitete **Telefon** machten das neue Vereinshaus komplett.



7. November 1997:
Einweihung des neuen
Siedlerheimes durch
Pfarrer Mag.P. Bauer.

Mittlerweile ist unser Verein auf 950 Mitglieder angewachsen.

Heute geht es um die Erhaltung bzw. um die Sanierung der in die Jahre gekommenen Wohnhäuser und um die Anlage und Pflege von Gärten unserer Mitglieder.

Die **Leistungen des Siedlervereines Wels** sind heute anders als früher, die Zeiten und Ansprüche unserer Mitglieder haben sich verändert. Es ist notwendig geworden, sich um die Zukunft zu kümmern. Der Siedlerverein ist ständig bemüht, sich um die Wünsche und Anregungen der Mitglieder zu kümmern.

Das **Leihgeräteangebot** wird ständig erweitert oder auf moderne Geräte umgestellt, fachkundige **Beratung in Gartenfragen**, günstige **Einkaufsoptionen** bei vielen Firmen und **Fachvorträge** bzw. die jährliche **Feuerlöscherüberprüfung** runden das Angebot des Siedlervereines ab.



SEIEN SIE TEIL DER BEWEGUNG

Lassen auch Sie Ihren Garten mit der „Natur im Garten“-Plakette auszeichnen!

Informationen am „OÖ Gartentelefon“ | Telefon +43 (0)732/7720 1 7720
www.gartenland-ooe.at



Ab-Hof Verkauf Christian Lauber

Telefon: [07242 70346](tel:0724270346)

Reservierungen: abhof-lauber.at

Angebote für unsere Mitglieder:

- Geräte, Werkzeuge und Maschinen können Sie Einfach und bequem bei uns ausleihen:
von Montag – Freitag: von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag: von 8.00 bis 9.00 Uhr
- im Mitgliedsbeitrag ist eine Haus- und Grundhaftpflichtversicherung inkludiert
- kostenlose Teilnahme an Fachvorträgen in Gartenfragen
- günstige Einkaufsmöglichkeiten bei zahlreichen Firmen

noch ausstehende Aktivitäten im Jahr 2024

Samstag 29. Juni	75 Jahre Siedlerverein Wels Weinfest - Beginn: ab 17 Uhr beim Vereinshaus Wels, Pühlhoferweg 16
Sonntag 30. Juni	75 Jahre Siedlerverein Wels Sommerfest - Beginn: ab 11 Uhr beim Vereinshaus Wels, Pühlhoferweg 16
Freitag 20. September	Feuerlöscher-Überprüfung beim Vereinshaus Wels, Pühlhoferweg 16 ACHTUNG: beschriftete Feuerlöscher können schon ab Montag, dem 16.9.2024, jeden Tag in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr, bei uns im Vereinshaus vorbeigebracht werden!
PUNSCHSTAND: Termin wird in den nächsten Vereinsnachrichten bekannt gegeben	
AUSFLÜGE: wir werden 2025 wieder Ausflüge ins Programm nehmen. Weiter Informationen erfahren Sie dann in der Herbstzeitung	



In unserer eigenen SV-Gartenakademie haben wir die Ausbildung zur Gartenfachberaterin abgeschlossen.

An acht Samstagen lernten und besprachen wir Nützliches und Wissenswertes über Gemüse, Obst, Kräuter, Pilze, Bäume und Sträucher, Stauden und Blühpflanzen, Kompost, Fruchtfolge und biologische Düngung, Nützling schonenden Pflanzenschutz u.v.m.

Das Gartenrecht kam auch nicht zu kurz.

Besonderen Wert legten unsere Referenten auf die praxisorientierte Gestaltung des Kurses. Wir haben Bodenproben mitgebracht und analysiert, den Baum- und Strauchschnitt erprobt, viele Sämereien getauscht, erhielten Tipps zum Pilze sammeln und erkennen, haben Gartenwerkzeuge angesehen und ausprobiert und vieles mehr.

Zum Thema Gemüse und Selbstversorgergarten haben wir praxisnah Kräutersalz und Gemüsepaste gekocht. Im OSOGO (Obstsortengarten Ohlsdorf) gab es eine Apfelverkostung und Beratung zum Anlegen einer Obstbaumhecke.

Es wurde der Klimaschutz, die Pflanzenauswahl bei veränderten klimatischen Bedingungen und wie man Pflanzen richtig gießt besprochen. Die Referenten versuchten auf alle allgemeinen und speziellen Fragen der Teilnehmer eine Antwort zu finden.

Der Kurs unterstützt alle beim naturnahen und umweltgerechten Gärtnern. Es werden jährliche Erweiterungsmodule angeboten.

Ob Sie Hobbygärtner sind oder Ihr Wissen in Gartenfragen vertiefen wollen, wir können Ihnen den Gartenfachberaterkurs guten Gewissens weiterempfehlen.

Jedes Mitglied kann ein Profi in Sachen Garten werden.

Melden Sie sich gleich für den nächsten Kurs ab Samstag, 12.10.2024 bei unserem SV-Obmann an.

Gerti Feichtinger, Beatrix Gubi,
Susanne Haupt, Renate Pucher

Kursbeginn: Samstag, den 12. Oktober 2024

Kurskosten: € 350,00 inkl. umfangreicher Unterlagen
für 8 Samstage

Kursort: Vereinshaus Siedlerverein Ohlsdorf,
Unternathal 6, 4694 Ohlsdorf

Kursanmeldung: Obmann Kurt Feichtinger (Tel. 0664/4817462)



Gasthaus
HUBER

Wiesenstrasse 69, 4600 Wels Tel.: 07242 / 45030

www.gasthaus-huber.at // office@gasthaus-huber.at





optik akustik
BAUER

Wels • Scharnstein • Ried i.L. • Braunau
www.optikbauer.at

UHREN REPARATUR • SERVICE

Armbanduhren

Großuhren

Antikuhren

Reparatur
aller
Marken



UHREN SCHMUCK
Krabath

4600 Wels, Bahnhofstraße 22
07242 - 46839

www.juwelier-krabath.at





Siedlerverein Wels im Wandel

Seit 75 Jahren ist unser Siedlerverein ein zuverlässiger Partner für seine Mitglieder. Seien wir ehrlich unser Verein ist etwas in die Jahre gekommen. Wir befinden uns derzeit im Umbruch. Im Beirat beginnt gerade ein Generationswandel. Es ist schön zu sehen, wie Erfahrung und neue Ideen gemeinsam beginnen den Verein zu verjüngen und neu für die Zukunft auszurichten. Habt Ihr Lust mitzugestalten? Die Aktiven sind gemeinsam fleißig, führen den Welser Verein, kümmern sich um unseren Gerätepark, organisieren gemeinsam Feiern und Ausflüge. Willst Du dabei sein?



ZUKUNFT DES SIEDLERVEREINES

Wenn ich nach der Arbeit nach Hause komme, gehe ich gerne als erstes durch meinen Garten. Die Vögel singen, alles ist grün. „Hallo seid Ihr schon wieder gewachsen? Wer blüht denn da?“ Die Zeit im Garten ist ein schöner Start in die Freizeit. Doch bleibt meine Zuflucht, wie sie ist?

Ein Garten verändert sich durch die Nutzung und wächst mit der Familie mit. Wo die Schaukel stand, ist heute ein Beet, wo das Planschbecken war, stehen heute Tomaten, Paprika und vieles mehr.

Unsere schönen Gärten werden auch durch äußere Einflüsse beeinträchtigt. Wusstet Ihr, dass Österreich das 2° Ziel des Pariser Klimaabkommens schon überschritten hat? Heute merken wir bereits die ersten Änderungen aufgrund des Klimawandels und Artensterbens. Die Vegetationsperiode verschiebt sich immer weiter nach vorne im Jahr, weniger und andere Insekten, Vögel und Säugetiere teilen die Gärten mit uns. Manche Pflanzen wollen nicht mehr wie früher, andere wachsen seit einigen Jahren neu bei uns.

Hieraus ergeben sich neue Herausforderung für uns Gartenbesitzer, bei der Auswahl und Pflege von Bäumen und Sträuchern, Schutz der heimischen Pflanzen - und Tierwelt, Umgang mit

unseren Ressourcen Wasser und Boden im Kleinen, aber auch im Großen als Teil der Naturschutzbewegung als Ganzes.

Diesen Herausforderungen will sich auch der Siedlerverein stellen.

Unsere bisherigen Kompetenzen in Ausbildung der Hobbygärtner und -gärtnerinnen, Einkaufsvorteile, Nachbarschaftshilfe und Geräteverleih bilden die Grundlage. Wir werden in den nächsten Jahren viel Neues in unseren Gärten ausprobieren müssen und erleben dürfen. Manches wird funktionieren anderes nicht. Die Aufgabe ist diese Erfahrungen zu sammeln, auszutauschen und so die Gartenbesitzer zu unterstützen.

Auch hier gilt, Kinder sind unsere Zukunft. Eine vermehrte Einbindung von Familien und die Weitergabe der Liebe zum Garteln und zur Natur sollten auch ein wichtiger Stützpfeiler der Siedlergemeinschaft für die kommenden Aufgaben sein.

Das könnte auch unseren Verein in Zukunft prägen. Ich bin gespannt auf unsere neuen alten Gärten. Macht mit und lasst sie uns gemeinsam gestalten.

Florian Schwietert

JOSEF LEHNER

14. November 1932 – 15. Jänner 2024



Nach kurzer Krankheit ist Sepp, wie er von seinen Freunden liebevoll genannt wurde, im 92. Lebensjahr verstorben.

Josef war seit 1983 Mitglied beim SV Wels und übernahm 1994 - 2006 von Josef Schneider die Obmannschaft. Von 1998 bis 2010 war er auch als Bezirksobmann tätig. Von 1998 bis 2011 vertrat er auch den Bezirk Wels beim Bundesvorstand in Wien.

Als ausgebildeter Gartenfachberater stand er unseren Mitgliedern gerne zur Verfügung. Mit Freude und Begeisterung nahm er auch als Betreuer bei unseren Ferial-Bastelaktionen für Schulkinder teil.

All diese ausschließlich ehrenamtlichen Funktionen waren mit einem großen persönlichen Einsatz und Zeitaufwand verbunden.

EDMUND SCHWETZ

17. Februar 1939 – 16. Februar 2024



Edi unser langjähriges Ausschussmitglied ist leider auch im 85. Lebensjahr verstorben.

Edi war ein beliebter Funktionär und Geräteausgeber und immer behilflich, wenn man ihn brauchte.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei euch für euer Engagement für den SV Wels.

Wir Gedenken in Ehrfurcht an Josef und Edmund
und aller unserer verstorbenen Mitglieder.





Impressum: Herausgeber: Siedlerverein Wels, Pühlhoferweg 16, 4600 Wels
ZVR 772974147
Für den Inhalt verantwortlich: Feichtinger Kurt.
Für die Gestaltung: Christa Zechleitner
Telefon- und Faxnummer: **07242/77670**,
E-Mail Adresse: siedlerverein.wels@liwest.at,
Homepage: www.siedlerverein-wels.at

Aufgabe und Verlagspostamt: 4600 Wels